

II-5704 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2940/J

1988-11-10

A N F R A G E

des Abgeordneten Wabl und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Ankauf von 600 ha Wald im Rosental/Kärnten durch die Österreichischen Bundesforste und Ihre mögliche "Beteiligung"

Wir wissen, daß die Österreichischen Bundesforste nichts mit Ihrem Ressortbereich zu tun haben, wollen aber dennoch wissen, ob Sie bei diesem Ankauf von 600 ha Wald durch die Bundesforste beteiligt waren. Konkret geht es darum, daß im Jahre 1987 die Österreichischen Bundesforste 600 ha Wald im Rosental erworben haben, obwohl das Arbeitsübereinkommen zwischen den Regierungs- parteien ausdrücklich davon spricht, daß im Gegenteil davon Waldfächen der Österreichische Bundesforste an bäuerliche Betriebe abgegeben werden sollen, wo dies der Strukturverbesserung dient. Bei diesem Ankauf durch die Österreichischen Bundesforste mußte, aus welchen Gründen auch immer, eine bemerkenswerte Wertsteigerung festgestellt werden. Der Unternehmer Helmut Ratz, der Teile der angesprochenen Waldfächen vor Jahren um S 40.000,-- pro Hektar kaufte, erhielt einen Preis von S 100.000,-- pro Hektar. Insgesamt lukrierte er an die 22 Millionen Schilling, um daraus den Zwangsausgleich für seine Firma finanzieren zu können. Wir bitten nun deshalb um genaue Aufklärung über Ihre mögliche Beteiligung, da allgemein bekannt und durch Zeugenaussagen erhärtet ist, daß Sie schon seit Jahren Gast von Helmut Ratz in dessen Villa in Kirschentheuer sind. Auch der Vorsitzende des ORF-Kuratoriums, der Klagenfurter Stadtrat Metelko, ist ein guter Freund von Ratz, ja er soll sogar an dessen Kettenfabrik beteiligt gewesen sein.

Aus diesen Gründen richten die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Kennen Sie, ob durch persönliche Verwicklung oder aus den Medien, das angesprochene Geschäft des Ankaufs von 600 ha Wald im Rosental durch die Österreichischen Bundesforste?
2. Können Sie ausschließen, von diesem Geschäft in irgendeiner Form gewußt zu haben?
3. Können Sie ausschließen, in dieser Sache irgendwelche Gespräche geführt zu haben, insbesondere mit Verantwortlichen der Österreichischen Bundesforste?